

Fachgruppe Bioinformatik (FaBI) **Mitgliederversammlung am 29.09.2015 in Dortmund**

Die zweite Mitgliederversammlung der vor einem Jahr gegründeten Fachgruppe Bioinformatik (FaBI) fand am 29. September während der German Conference on Bioinformatics GCB 2015 in Dortmund statt. Die FaBI hat zur Zeit fast 690 Mitglieder. Der Sprecher, Prof. Dr. Matthias Rarey (Universität Hamburg), berichtete zum zurückliegenden Jahr. Wichtigste Aktivitäten waren eine Definition der Bioinformatik, die Fertigstellung des Positionspapiers „Bioinformatik in Deutschland - Perspektive 2015“ und der Aufbau der Portalseite bioinformatik.de.

Der Fachgruppenbeirat hat im Auftrag der Mitgliederversammlung des letzten Jahres eine [Definition der Bioinformatik](#) erarbeitet, die zum Selbstverständnis, als Grundlage für Diskussionen bei Erweiterungen der FaBI und als Rahmen für Stellungnahmen dienen soll.

Das zur GCB veröffentlichte [Positionspapier](#) beruht auf einer Umfrage unter 120 Bioinformatikern in leitenden Funktionen von Wissenschaft und Industrie und fasst die Einschätzungen in sechs Empfehlungen zusammen. Es wird den wichtigsten Institutionen der Forschungsförderung in Deutschland zur Diskussion vorgelegt. Alle Mitglieder sind eingeladen, das Dokument zu unterzeichnen. Sie können sich per E-Mail an die Redaktion wenden.

Das Bioinformatik-Portal bioinformatik.de ging ebenfalls pünktlich zur GCB online. Seine wichtigste Funktion ist die Übersicht über die vielfältige Bioinformatik-Forschung in Deutschland. Basierend auf einer initialen Recherche sind bereits über 150 Professuren und unabhängige Forschungsgruppen eingetragen, die künftig durch diese aktuell gehalten werden sollen. Der Beirat als Herausgeber bittet darum, noch vorhandene Lücken zu schließen und fehlende Forschungsgruppen an webcontent@bioinformatik.de zu melden. Die Website bietet darüber hinaus aktuelle Informationen zu Veranstaltungen, Stellenangebote und Neuigkeiten aus der Fachgruppe.

Die Mitgliederversammlung beriet auch über den Antrag der Deutschen Gesellschaft für Medizinische Informatik, Biometrie und Epidemiologie (GMDS) der FaBI beizutreten. Sie stimmte schließlich ohne Gegenstimmen für die Aufnahme, der noch die Vorstände der vier Gründungsgesellschaften zustimmen müssen. Die GMDS delegiert bis zur nächsten Beiratswahl im Jahr 2017 Prof. Dr. Tim Beißbarth in den Beirat.

Prof. Dr. Sven Rahmann berichtete über die GCB2015. Das Vortragsprogramm, insbesondere die Posters, wurden von Teilnehmern als hochwertig gelobt. Die schwache Teilnehmerzahl von 165 ist wahrscheinlich auch auf kurze Fristen zwischen Call for Papers, Programmveröffentlichung und Tagungsbeginn zurückzuführen, u.a. verursacht durch administrative Verzögerungen. Die gesamte Mitgliederversammlung dankte ihm und seinen Mitarbeitern für die perfekte Organisation.

Die nächste GCB im Jahr 2016 wird in Berlin stattfinden. Organisatoren sind Prof. Dr. Knut Reinert und Prof. Dr. Martin Vingron. Für das Jahr 2017 hat sich Tübingen empfohlen. Dr. Kay Nieselt stellte bereits den Tagungsort und mögliche thematische Schwerpunkte vor. Der Beirat bedankt sich bei den Berliner und Tübinger Kolleginnen und Kollegen für die Bereitschaft zur Organisation der GCB. Die Mitgliederversammlung hat die Vergabe der GCB 2017 an Tübingen einstimmig beschlossen.

Bis zur Mitgliederversammlung 2016 sind Interessensbekundungen für die Jahre 2018 und 2019 an den Beirat beirat@bioinformatik.de möglich.